



Goldköpfchen und die drei Bären

*Ein Spiel mit Drehorgel, Puppen und Menschen
frei nach Lew N. Tolstoi*



Goldköpfchen hat sich verirrt. Müde geworden, findet sie im Walde ein Haus. Hier ist alles wohl geordnet: Das Essen ist bereit, die Kissen sind sorgfältig aufgeschüttelt, aber niemand ist zu Hause.

Goldköpfchen sieht sich um, probiert alles aus, kostet die frisch gebackenen Bublitschki und schläft erschöpft zwischen den fremden Kissen ein.

Im Häuschen aber wohnen die Bären und als sie zurück kommen, bemerken sie ärgerlich die Unordnung: »Wer hat das getan?« Goldköpfchen springt aus dem Fenster. Die Bären setzen ihr nach. Wie soll das noch enden?

Zwei Menschen auf der Suche nach der »Versöhnung des Nichtidentischen« spielen für Euch diese Geschichte.

REGIE:

Sandy Sanne

SPIEL: Antje König

Johann Karl König

FIGUREN & BÜHNE:

Christian Werdin

KOSTÜME:

Katharina Schimmel

BÜHNENMALEREI &

PLAKAT:

Anastasia Zukanova

DRAMATURGISCHE

GESPRÄCHE:

Jette Lund

SPIELDAUER: 50 MIN.

FÜR: KINDER AB

4 JAHREN &

ERWACHSENE